

Tübingen, den 14.11.2017

CHT investiert in strategisches Wachstum und wächst erfolgreich weiter

- Positive Umsatzentwicklung setzt sich 2017 auch in schwierigem Marktumfeld fort
- Währungseffekte und höhere Rohstoffkosten belasten das Ergebnis
- Strategischer Zukauf im Bereich Silikonspezialitäten unterstützt den erfolgreichen Zukunftskurs auch außerhalb der Textilindustrie
- Investition in die Zukunft – CHT setzt auf unternehmensinterne Entwicklung von Nachwuchsführungskräften

2017 kann für die CHT Gruppe bislang als erfolgreiches Jahr betrachtet werden. Anfang des Jahres wurde der neue Unternehmensauftritt vorgestellt, der mit modernem Logo und Claim „Smart Chemistry with Character“ für mehr Klarheit sorgt und ein aussagekräftiges Markenversprechen gibt. Mit dem neuen, einheitlichen Markenauftritt für die gesamte Unternehmenspositionierung, die nach innen wie nach außen gleichermaßen wirkt.

Im Rahmen des Strategieprozesses „Agenda 2020“ hat sich die CHT Gruppe das Ziel gesetzt, durch organisches Wachstum einen Umsatz von 500 Mio. EUR bis 2020 zu erreichen. Darüber hinaus sollen durch Akquisitionen bestehende „White Spots“, regional aber auch in technologischer Hinsicht, geschlossen werden.

Erfolgreiches Resultat der M&A Aktivitäten ist die Ende August abgeschlossene strategische Akquisition der amerikanischen ICM Silicones Group.

Die Geschäftsführung um CEO Dr. Frank Naumann ist der Überzeugung, dass diese Akquisition den passendsten Unternehmenszusammenschluss im Bereich der Silikonunternehmen darstellt, der in den letzten 30 Jahren stattgefunden hat.

Seit Ende der 90er Jahre ist die CHT Gruppe als Anbieter von Silikonspezialitäten im Markt aktiv. Begonnen hatte CHT das Silikongeschäft

CHT R. BEITLICH GMBH
Bismarckstraße 102
72072 Tübingen
Germany

Phone +49 7071 154-0
Fax +49 7071 154-290

www.cht.com
info@cht.com

Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Hettich
Dr. Frank Naumann
Jan Siebert

Sitz der Gesellschaft:
72072 Tübingen
Handelsregister: AG Stuttgart
HRB 381373
USt.-IdNr. DE 152 274 099

Bankverbindung:
Commerzbank Tübingen
IBAN DE13 6414 0036 0891 3832 00
BIC COBADEFFXXX

damals zur Sicherung der Rohstoffversorgung für Textilweichmacher, da sich damals eine chemische Trendwende hin zu Silikonen als Basisrohstoffe abzeichnete. Mittlerweile hat sich die Silikonchemie zu einem wichtigen strategischen Standbein für die Geschäftsentwicklung außerhalb des Textilgeschäftes entwickelt.

Mit der Akquisition der amerikanischen ICM Silicones Group, die mit einem zugekauften Umsatz von 69 Mio. USD die bisher größte Transaktion der Firmengeschichte darstellt, konnte die CHT gleich zwei Ziele vereinen. „Die Transaktion bedeutet nicht nur eine signifikante Steigerung des bestehenden Silikongeschäftes für unser Unternehmen, wir ergänzen hierdurch unsere bestehenden Silikontechnologien und unser Silikon-Know-how nicht zuletzt durch den Zugang zu neuen attraktiven Marktsegmenten“, so CEO Dr. Frank Naumann. „Zudem schließen wir mit diesem Schritt den „White Spot“ USA. Die ICM Silicones Group ist mit zwei Unternehmen in diesem wichtigen Wirtschaftsmarkt vertreten.“

„Die Geschäftsausweitung in zukunftssträchtige Marktsegmente mit nachhaltigen und innovativen Produkten stellt einen zentralen Schwerpunkt innerhalb unserer Wachstumsstrategie mit der Agenda 2020 dar“, so Dr. Bernhard Hettich, CTO der CHT Gruppe. „Hier zeichnen sich insbesondere Silikonelastomere als langlebige und leistungsfähige Werkstoffe durch physiologische Unbedenklichkeit und hohe Umweltverträglichkeit aus“.

Aufgrund ihrer Vielseitigkeit und nicht zuletzt sehr hohen Temperaturbeständigkeit eignen sich modifizierte Silikonelastomere besonders für Elektronikanwendungen mit dichter Bauweise zur Ableitung der entstehenden Wärmeenergie. Die Thematik der Wärmeleitfähigkeit bei gleichzeitiger Haltbarkeit des verwendeten Werkstoffes erfährt steigende Bedeutung. Vor allem im Rahmen des kompakten Leichtbaus moderner Geräte bzw. Fahrzeuge. CHT entwickelt gemeinsam mit international führenden Unternehmen in diesem Segment innovative Silikone.

Bezogen auf den Umsatz ist die CHT Gruppe trotz zunehmende Herausforderungen im globalen Wettbewerbsumfeld auf Plan. In Anbetracht der zahlreichen geopolitischen und wirtschaftlichen Krisenregionen, sowie des verlangsamten Wachstums der globalen Textilindustrie, ist der erneute

organische Umsatzzuwachs sehr positiv. Die CHT Gruppe hat sich auf das schwieriger gewordene Marktumfeld und die aktuellen Entwicklungen in Großbritannien, den USA, in der Türkei und in Teilen von Lateinamerika eingestellt.

„Für 2017 erwarten wir ein Umsatzwachstum von rund 5%, jedoch ein leicht rückläufiges, aber noch immer sehr gutes EBIT“, so Dr. Frank Naumann. „Die niedrigen Rohstoffpreise und auch Währungseffekte haben uns in den vergangenen Jahren positiv unterstützt, in diesem Jahr hat sich dieses Blatt gewendet. Sowohl steigende Rohstoffpreise als auch Währungseinflüsse werden dafür sorgen, dass wir im EBIT nicht die Vorjahresperformance erreichen können.“

Markteinflüsse sind, wie man aktuell an vielen Beispielen sehen kann, nur bedingt vorhersehbar oder beeinflussbar. Planen und beeinflussen kann man die Führungskräfteentwicklung in einem Unternehmen. Die CHT Gruppe hat hierzu zwei Programme aufgelegt. Zum einen das Programm „Next Generation Leaders“ (NGL), hier werden aktuell 16 internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berufsbegleitend in einem dreijährigen Curriculum auf zukünftige Führungsaufgaben vorbereitet. Dieses Training beinhaltet nicht nur klassisches Handwerkszeug, sondern ist vielmehr auf die Ausbildung von Führungspersönlichkeiten und die Vermittlung von notwendigen Kompetenzen ausgerichtet. Abgerundet wird diese Ausbildung durch einen mindestens 6-monatigen Auslandseinsatz der Kolleginnen und Kollegen, der sie auf ihre möglichen zukünftigen Einsatzgebiete vorbereiten soll.

Seit 2017 gibt es mit dem Programm JUMP zusätzlich ein nationales Pendant zum NGL Programm. Hierbei handelt es sich um ein zweijähriges berufsbegleitendes Training, das vor allem für junge Nachwuchsführungskräfte entwickelt wurde, die gerade eine Führungsposition übernommen haben oder in Kürze übernehmen sollen. Diese Ausbildung ist sehr praxisnah konzipiert und basiert auf Übungen und Fallstudien mit direktem Bezug zum Berufsalltag. Der Fokus bei JUMP ist auf die Vermittlung von Führungsfertigkeiten wie z.B. Konfliktmanagement, Kommunikation mit Mitarbeitern und Motivation von Mitarbeitern gerichtet.

Beide Ausbildungsprogramme sollen den ONE Company Ansatz im Aufbau einer internationalen, nahtlosen und wertebasierten Organisation unterstützen.

Über die CHT Gruppe

Die CHT Gruppe, mittelständischer Global Player und „Hidden Champion“ für Spezialitätenchemie, ist weltweit aktiv in Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Die CHT Germany GmbH in Tübingen ist Hauptsitz der Gruppe.

Die Produkte verbessern die Qualität, die Funktionalität und die Performance von Textilien, Baustoffen, Farben, Lacken, Papier und Agrochemikalien sowie von Reinigungs- und Pflegeprodukten im Bereich der Konsumgüterindustrie.

Durch die Bündelung der Stärken der gesamten Gruppe werden permanent innovative Produkte, Anwendungen oder Prozesse entwickelt. Hochqualifizierte Fachkräfte arbeiten in top ausgestatteten Laboren für Entwicklung, Analytik und Anwendungstechnik, um Ideen und Lösungen herauszuarbeiten, die modernsten Anforderungen gerecht werden.

Die CHT Gruppe ist mit Produktions- und Vertriebsstandorten weltweit durch mehr als 25 Gesellschaften vertreten und erzielte im Geschäftsjahr 2016 mit knapp 1.900 Mitarbeitern einen Konzernumsatz von 418 Mio. Euro (ohne ICM Silicones Group). Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.cht.com.

Kontakt:

Dr. Annegret Vester
Leitung Marketing & Corporate Communications
Telefon: +49 7071 154 423
E-Mail: annegret.vester@cht.com